

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 11. Dezember 2017 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:
Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte KommR Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, Jeannine Schmid, BA, KommR Peter Spicker und Franz Stix und die Gemeinderäte Ewald Dörfler, Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Brigitte Kögler, Manuel Maier, Manfred Ofenböck, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Andreas Walcha, Kordula Womser, Kerstin Zenz und Thomas Zwazl;
von der ÖVP:
Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Trude Anzenberger, StR Ing. Franz Fidler und Brigitta Ulreich;
von der FPÖ:
Stadtrat Michael Reiterer und die Gemeinderat Roland Schallert;
von der Bürgerliste Ternitz:
Gemeinderätin Sevinc Balikci;
von den NEOS:
Gemeinderat Mag. Ilhami Bozkurt (ab Debatte zum Tagesordnungspunkt III./2.);

Entschuldigt abwesend waren: Stadtrat Gerhard Windbichler (SPÖ) und die Gemeinderäte Thomas Hauer und Erwin Scherz (beide FPÖ) und Anton Haberler (NEOS)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. **Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion**
Maßnahmen zur Verhinderung des Flächenverbrauchs

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt VIII, Ziffer 9

**2. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion
Abstimmung über den Voranschlag 2018**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt III, Ziffer 1

**3. Seitens der Bürgerliste
Unterführung Pottschach**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt VI, Ziffer 20

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25. September 2017

II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

Dringlichkeitsantrag

1. Abstimmung über den Voranschlag 2018
2. Voranschlag 2018
3. Gebarungseinschau Land NÖ

Kulturamt, Verwaltung

4. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft
5. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
6. Gewährung einer Subvention für den „Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein“
7. Orgelverein Pfarre Ternitz, Stimmen der Orgel in der Stadtpfarrkirche
8. Pfarre Sieding, Sanierung des Kirchenplatzes

IV. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Alle NÖ Landeskindergärten in Ternitz, Anpassung der Essensbeiträge
2. Subventionen
3. Aktion „Essen auf Rädern“, Gewährung einer Subvention für die NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal
4. Urlaubsaktion für Pensionisten in Mönichkirchen
5. Ball für Pensionisten am 18. Jänner 2018
6. Weihnachtsspende für Empfänger der Bedarfsorientierten Mindestsicherung 2017
7. Rettungsdienstvertrag
8. Arbeiter-Samariter-Bund Österreich, Gruppe Ternitz-Pottschach, Rettungsdienstbeitrag 2018
9. Ankauf eines Defibrillators für die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf

V. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Spiessgasse 7 und 8, Erneuerung der Balkone

VI. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2018
 2. Grünschnittentsorgung 2018
 3. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2018
 4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Zuwendung für den Ankauf eines E-Hochleistungslüfters
 5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Rückerstattung der Versicherungsprämie für das Versorgungsfahrzeug
 6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Zuwendung für den Ankauf des Versorgungsfahrzeuges, 2. Teilbetrag
 7. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Raglitz, Zuwendung für den Einbau einer Heizung im Mannschaftsraum
 8. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Raglitz, Zuwendung für den Austausch der Eingangstüre
 9. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuwendung für die Ausrüstung des neuen MTF
 10. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Rückerstattung der Versicherungsprämie für das neue MTF
 11. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuwendung für diverse Service- und Reparaturarbeiten beim TMB
 12. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuwendung für die 3-Jahresüberprüfung des hydraulischen Rettungssatzes
 13. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuwendung für den Austausch der Heizung in der Fahrzeughalle
 14. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Sieding, Zuwendung für den Ankauf von Funkgeräten
 15. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Mahrsdorf, Zuwendung für den Umbau der Elektroinstallation im Feuerwehrhaus
 16. Freiwillige Feuerwehren der Stadt Ternitz, Ankauf von Reifen
 17. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2018
 18. Änderung der Kanalabgabenordnung
 19. Abfallwirtschaftsverordnung 2018
- Dringlichkeitsantrag**
20. Unterführung Pottschach

VII. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Personalangelegenheiten

1. Dienstpostenplan 2018

Verwaltungsangelegenheiten

2. Subventionen an Sportvereine
3. Zuwendungen an Sportler
4. Ausschreibung von Eislaufkursen
5. Verleihung von Ehrenzeichen
6. Auszahlung der Schulungsgelder für 2017 an die Gemeindevertreter
7. Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz, Bilanz 2016
8. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Voranschlag 2018
9. Resolution an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflege-regresses
10. Resolution an die NÖ Landesregierung betreffend der Fortführung und Unterstützung der Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+
11. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung „Bahn in Rot Weiß Rot“
12. Landtagswahl 2018, Festsetzung des Stundengeldes für Wahlbehördenmitglieder
13. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 29. Nov. 2017

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Teilentwidmung der Parz. Nr. 706/53, KG Dunkelstein
2. Kostenlose Rückgabe der entwidmeten Teilfläche des Straßengrundes (Ahorngasse), Parz. Nr. 706/53, KG Dunkelstein
3. Zuschuss an die Kleinregion Schwarzatal
4. RIZ Ternitz, Standortförderung
5. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss
6. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Bilanz 2016/17
7. Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2017/18 am Petersberg und in St. Johann
8. Ankauf elektrischer Stapelschneider

Dringlichkeitsantrag

9. Maßnahmen zur Verhinderung des Flächenverbrauchs

IX. Anträge der Geschäftsgruppe XI

1. Verein „Jugendzentrum Ternitz“, Subvention für 2018

X. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Zuwendungen aus dem Fonds für soziale Härtefälle

XI. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25. September 2017

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 25. September 2017 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Zur Genehmigung des Protokolls spricht Gemeinderätin Balikci.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

II. Bericht des Bürgermeisters

Wohnbau

Die ersten 27 Wohneinheiten auf den sogenannten „Kichler-Gründen“ befinden sich bereits in Bau, für weitere 30 Wohneinheiten wurden der Genossenschaft NBG bereits die Fördermittel zuerkannt.

Der Wohnbau- und Siedlungsgenossenschaft Schwarzatal wurden die Fördermittel für die Sanierung und Revitalisierung der ehemaligen Gemeindehäuser in der F. Dinobl-Straße 50 – 54 zuerkannt. Hier werden insgesamt 34 Wohneinheiten entstehen.

In unmittelbarer Nähe zum Verwaltungszentrum ist zwischenzeitig der Rohbau für einen Wohnblock mit 19 Wohneinheiten der EGW Heimstätte fertiggestellt worden.

Für den Ortsteil Urbanhof kann die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen die Errichtung des nächsten Bauabschnittes mit 20 Wohneinheiten in Angriff nehmen und an der Pottschacher Straße wird die SGN eine Anlage mit 12 Wohneinheiten errichten.

Die von der Wohnbaugesellschaft Südraum in St. Johann errichteten Wohnungen finden reißenden Absatz, weshalb auch für den vierten und letzten Bauteil die Fördermittel für zwölf Wohneinheiten freigegeben wurden. Insgesamt stehen im Ortsteil St. Johann dann 48 Wohnungen zur Verfügung.

Arbeiter-Samariter-Bund Ternitz-Pottschach

Bei der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung des Arbeiter-Samariter-Bundes Ternitz-Pottschach standen auch Neuwahlen an. Dabei wurde anstelle von Stadtrat Franz Stix, der diese Funktion 17 Jahre lang inne hatte, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald zum Obmann gewählt. Auf ihn warten in dieser neuen Funktion einige Herausforderungen. Neben dem Ankauf eines neuen Rettungsfahrzeuges steht auch die bauliche Erweiterung der Dienststelle auf dem Programm.

AMADA

Das in Ternitz ansässige Unternehmen Amada Austria GmbH gibt ein klares Bekenntnis zum Standort Ternitz ab und investiert in die Betriebsanlage in Ternitz rund 10 Mio. Euro. Geplant ist die Anschaffung neuer Produktions- und Fertigungsanlagen im Bereich der Hartmetall-Sägebandfertigung.

Besonders erfreulich für die Stadt Ternitz ist, dass mit dieser Produktionserweiterung neben der Absicherung der bestehenden Arbeitsplätze auch Neuaufnahmen einhergehen werden.

Betriebsansiedlung Firma IAG

Die IAG GmbH aus Weikersdorf, tätig in Geschäftsfeldern wie Reibbelagetechnik, Sondermaschinenbau, Prüfstandtechnik usw. wird sich ab 1. Jänner 2018 vorerst für ein Jahr in der ehemaligen Halle der Firma Maplan einmieten. Dadurch werden 15 bis 20 neue Arbeitsplätze entstehen.

Belebung Stadtplatz

Die Stadtmarketing Ternitz GmbH hat ein weiteres Highlight in der Adventzeit geschaffen. Auf dem Stadtplatz steht seit einigen Tagen ein von der Stadtmarketing GmbH geschmückter Weihnachtsbaum. Derzeit läuft die Aktion „Ternitzer Weihnachtsrubbeln“, die Abschlussverlosung findet am Sonntag, den 17. Dezember 2017 um 15.00 Uhr am Stadtplatz statt.

Unterführungen ÖBB

Bisher ist noch kein Vertragsentwurf der ÖBB vorgelegt worden. Die angekündigten Präsentationen der Planunterlagen für die Stadt- und Gemeinderäte und die Anrainer wird nach Vorlage der Verträge stattfinden.

E-Carsharing abgesagt

Das seit Beginn des Jahres betriebene Projekt „E-Carsharing in Ternitz“, welches seit April bei sämtlichen Veranstaltungen beworben wurde, musste mangels Interesse eingestellt werden. Obwohl für die Informationsveranstaltung beim Mobilitätstag im September 2017 rund 2.500 Haushalte angeschrieben und so rund 4.500 Bürger

erreicht wurden, haben lediglich vier Personen Interesse an diesem Projekt gezeigt und somit deutlich zu wenige, um dieses Vorhaben mit einigermaßen Kostendeckung umsetzen zu können. Ob E-Carsharing für die Ternitzerinnen und Ternitzer generell keine Option darstellt, oder lediglich die Zeit dafür noch nicht gekommen ist, wird sich in den nächsten Jahren weisen.

Macroseismicsensor – Erdbebenmessgerät im Rathaus

Seit Anfang Oktober ist im Rathaus Ternitz ein Macroseismicsensor angebracht. Dieses von der TU Wien betreute Gerät ist Teil eines über den Bezirk Neunkirchen gespannten Netzes aus Erdbebensensoren. Die Aufzeichnungen sind auf der Homepage www.macroseismicsensor.at für jeden Interessierten abrufbar.

Kinderfreundeheim

Betreffend die Folgenutzung des Kinderfreundeheims am Kindlwald wird nunmehr die Diplomarbeitsbörse genutzt. Über diese Plattform können Diplomanden vorgeschlagene Themen aufgreifen und im Rahmen einer Diplomarbeit oder Masterarbeit bearbeiten. Bereits am 19. Dezember 2017 wird hier ein Treffen mit Professoren der TU Wien erfolgen.

10 Jahre BORG Ternitz

Was vor 10 Jahren als Containerschule mit zwei Klassen begonnen hat, hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Wir blicken nun auf eine 16-klassige, etablierte Institution mit rund 330 Schülerinnen und Schülern.

Das BORG Ternitz ist der greifbare Beweis, dass mit Nachdruck verfolgte und konsequent und mutig umgesetzte Visionen ein Erfolgsgarant für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Region sind.

Erweiterung Polytechnische Schule

Ähnlich dem BORG Ternitz soll sich auch die Polytechnische Schule Ternitz zu einer Erfolgsgeschichte entwickeln. Diese bereits jetzt über die Grenzen der Stadt hinaus hoch angesehene Bildungseinrichtung wird in den nächsten Monaten eine grundlegende Neugestaltung erfahren. Das „Ternitzer Poly“, das mittlerweile 104 Schüler ausbildet, wird von drei auf fünf Klassen erweitert. Die Kosten für die Erweiterung belaufen sich auf rund 5,1 Mio. Euro, die Bauarbeiten sollen im Sommer 2018 anlaufen und im Herbst 2019 abgeschlossen werden. Mit der Erweiterung und Modernisierung der Polytechnischen Schule Ternitz festigt die Stadtgemeinde Ternitz ihren Status als die Schulstadt im Bezirk und übernimmt auch die Verantwortung für die beste Facharbeiterausbildung.

Betreubares Wohnen

Die Baugenossenschaft Arthur Krupp hat den zweiten Bauteil des Projekts „Betreubares Wohnen“ in der Kreuzäckergasse den neuen Mieterinnen und Mietern übergeben. Die Anlage verfügt damit über 39 Wohnungen und eine Arztpraxis und ermöglicht der älteren Bevölkerung leistbares, selbstbestimmtes Wohnen im Alter.

10 Jahre SOMA Ternitz

Der Sozialmarkt Ternitz feiert sein 10-jähriges Bestehen und kümmert sich mit fünf hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, sechs Transitarbeitskräften, zwei Lehrlingen und rund 80 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen darum, dass Menschen mit kleinem Einkommen

oder kleiner Pension günstig Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs erwerben können.

Allein für Ternitz wurden bisher 1.913 SOMA-Pässe ausgestellt, mit denen sozial schwache Bürgerinnen und Bürger ihren täglichen Bedarf an Lebensmitteln und Haushaltsgegenständen im Sozialmarkt günstig einkaufen können.

Nunmehr soll eine Summe von fast € 350.000,00 in die Renovierung und den Ausbau des SOMA Ternitz investiert werden.

Glückwünsche zur Eheschließung an Gemeinderätin Trude Anzenberger

Bürgermeister Dworak gratuliert Gemeinderätin Trude Waitzbauer zur Eheschließung mit ihrem langjährigen Lebensgefährten Josef Anzenberger.

Zum Bericht des Bürgermeisters spricht Gemeinderat StR Ing. Fidler.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe III

Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion
Abstimmung über den Voranschlag 2018

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadt Ternitz möge beschließen, dass die Abstimmung über den Ordentlichen Haushalt und Außerordentlichen Haushalt getrennt erfolgt.

Begründung

Das AO Budget fällt im Vergleich zum Rechnungsabschluss um mehr als 2,7 Mio Euro und im Vergleich zum Voranschlag 2017 um mehr als 1,4 Mio Euro niedriger aus. Daher wird eine getrennte Abstimmung der beiden Haushaltsansätze gefordert.

Zum Dringlichkeitsantrag sprechen Gemeinderätin Anzenberger, Stadtrat KommR Spicker, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte erklärt Stadtrat KommR Spicker, dass laut Auskunft der Abteilung Gemeinden des Amtes der NÖ Landesregierung eine getrennte Abstimmung des ordentlichen und des außerordentlichen Haushaltes möglich ist, trotzdem aber auch über den gesamten Voranschlag abgestimmt werden muss. Diese Vorgehensweise wird einstimmig beschlossen.

2. Voranschlag 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister für das Jahr 2018 vorgelegten Entwurf des Voranschlages gemäß §§ 72 und 73 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F., beschließen wie folgt:

I.

a) Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 31.618.900,00
	Ausgaben	€ 31.618.900,00
b) Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 2.242.700,00
	Ausgaben	€ 2.242.700,00

Die ordentliche Gebarung und die außerordentliche Gebarung konnte ausgeglichen erstellt werden.

II.

Gem. § 73 Abs. (3) NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F. wird der mittelfristige Finanzplan wie folgt erstellt:

mittelfristiger Finanzplan lt. Beilage I

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Anzenberger, StR Ing. Fidler und Balikci, die Stadträte KommR Spicker, Reiterer und Pölzelbauer, sowie Bürgermeister Dworak.

Während der Debatte zu diesem Tagesordnungspunkt kommt Gemeinderat Mag. Bozkurt in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

Zuerst lässt der Bürgermeister über den außerordentlichen Haushalt abstimmen. Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die zwei anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Mag. Bozkurt (NEOS). Die 4 Gemeindevertreter der ÖVP und Gemeinderätin Balikci (Bürgerliste) enthalten sich der Stimme.

Dann lässt der Bürgermeister über den ordentlichen Haushalt abstimmen. Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der ÖVP, die 2 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Mag. Bozkurt (NEOS). Gemeinderätin Balikci (Bürgerliste) enthält sich der Stimme.

Anschließend lässt der Bürgermeister über den gesamten Voranschlag abstimmen.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 2 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Mag. Bozkurt (NEOS). Die 4 Gemeindevertreter der ÖVP und Gemeinderätin Balikci (Bürgerliste) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

3. Gebarungseinschau Land NÖ

Bürgermeister Dworak legt den Bericht vom 19. September 2017 der Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung vor.

Bericht samt Stellungnahmen des Amtes lt. Beilage II

Zum Bericht sprechen die Gemeinderäte Anzenberger, Balikci und StR Ing. Fidler, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.
Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Kulturamt, Verwaltung

4. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Personalvertretung der Bediensteten der Stadtgemeinde Ternitz einen Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft für das Jahr 2017 in der Höhe von € 6.500,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2017 folgende ordentliche bzw. außerordentliche Subventionen zu gewähren:

Kurdisches Kulturzentrum	€	400,00
Alevitischer Kulturverein	€	400,00
ARGE „Advent in der Allee Raglitz“	€	300,00
Erhaltungskomitee Heimkehrerkreuz am Petersberg	€	300,00
Literarischer Zirkel, ao. Subvention	€	100,00
Stadtchor Ternitz, ao. Subvention	€	400,00
1. Ternitzer Musikverein, ao. Subvention	€	700,00
Dorfmuseum Raglitz, ao. Subvention	€	500,00
Amateur- und Filmsektion Ternitz, ao. Subvention	€	300,00
Verein Event & More, Subvention zur Belebung des Peterskirtages	€	2.000,00
Singkreis St. Lorenzen, ao. Subvention	€	1.000,00

Bedeckung gegeben durch Mehreinnahmen Aufschließungsabgabe.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Reiterer den Sitzungssaal.

6. Gewährung einer Subvention für den „Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein für die Weiterführung von baulichen Sanierungsmaßnahmen im Schloss eine Subvention in der Höhe von € 2.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Orgelverein Pfarre Ternitz, Stimmen der Orgel in der Stadtpfarrkirche

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Orgelverein der Herz Jesu-Pfarre Ternitz für das Stimmen der Orgel in der Stadtpfarrkirche Ternitz anlässlich des Orgelkonzertes am 8.10.2017 eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Reiterer in den Sitzungssaal zurück.

8. Pfarre Sieding, Sanierung des Kirchenplatzes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre Sieding anlässlich der Sanierung des Kirchenplatzes eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 12.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin KommR Klengl den Sitzungssaal.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Alle NÖ Landeskindergärten in Ternitz, Anpassung der Essensbeiträge

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in allen NÖ Landeskindergärten in Ternitz ab 1. Jänner 2018 die Essensbeiträge pro Mahlzeit mit € 3,91 netto (= € 4,30 brutto inklusive derzeit 10 % MWSt.) festzusetzen (bisher € 3,64 netto/€ 4,00 brutto).

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Anzenberger und Balikci, und die Stadträte Mag. Reisenbauer, Pölzelbauer und Stix.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ und die 2 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ, die 4 Gemeindevertreter der ÖVP und Gemeinderat Mag. Bozkurt (NEOS) enthalten sich der Stimme, Gemeinderätin Balikci stimmt gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal, Stadträtin KommR Klengl kehrt in den Sitzungssaal zurück.

2. Subventionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2017 folgende Subventionen zu gewähren:

Rote Nasen Clowndoctors	€ 100,00
Seniorenbetreuung 65Plus	€ 15.000,00
Frauen Aktiv-Ternitz	€ 292,00

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt, Stadtrat Stix und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderätin Anzenberger und Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

3. Aktion „Essen auf Rädern“, Gewährung einer Subvention für die NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal die auflaufenden Lohnkosten für die Essenzustelldienste im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ für das Jahr 2018 in Form einer Subvention in der Höhe von € 42.000,00 zu vergüten. Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

4. Urlaubsaktion für Pensionisten in Mönichkirchen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Jahr 2018 eine Urlaubsaktion für bis maximal 200 PensionistInnen im Hotel Thier in Mönichkirchen, Inhaber Franz Thier, 2872 Mönichkirchen 243, mit folgenden Richtlinien durchzuführen:

- | | |
|------------------------|--|
| 1. Antrittsalter: | 62. Lebensjahr bei Frauen, Jahrgang 1956
65. Lebensjahr bei Männern, Jahrgang 1953 |
| 2. Intervall: | alle 5 Jahre |
| 3. Dauer: | 5 Nächte, Beginn Sonntag mit Mittagessen, Ende Freitag mit Frühstück |
| 4. Antragszeitraum: | ab 12. Februar 2018 |
| 5. Soziale Staffelung: | lt. Beilage III |
| Termin: | 3. Juni 2018 bis Ende 29. Juni 2018, mit max. 40 Personen/Turnus, Zusatztermine bei Bedarf |
| | Turnus 1 3. Juni - 8. Juni 2018 |
| | Turnus 2 10. Juni – 15. Juni 2018 |
| | Turnus 3 17. Juni – 22. Juni 2018 |
| | Turnus 4 24. Juni – 29. Juni 2018 |

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Ball für Pensionisten am 18. Jänner 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, am Donnerstag, den 18. Jänner 2018 um 17.00 Uhr den traditionellen Ball für Pensionisten zu veranstalten. Die voraussichtlichen Kosten für die Ballveranstaltung werden € 3.200,00 betragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Weihnachtsspende für Empfänger der Bedarfsorientierten Mindestsicherung 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Empfängerinnen und Empfängern der Bedarfsorientierten Mindestsicherung bzw. der Grundversorgung pro Haushalt eine Weihnachtsspende in Form von SOMA-Gutscheinen in Höhe von € 90,00 zu gewähren.

Voraussetzungen:

Hauptwohnsitz in Ternitz und der Leistungsbezug für mindestens 11 Monate im Jahr 2017 (Vorlagepflicht der Genehmigungsschreiben). Der Antrag muss bis spätestens 30. März 2018 in den Bürgerservicestellen der Gemeinde eingebracht werden.

Zusätzlich werden Personen in finanziellen Notlagen, welche im Laufe des Jahres 2018 vorsprechen, nach Rücksprache mit dem zuständigen Sozialstadtrat, mit SOMA-Gutscheinen im Wert von maximal € 90,00 unterstützt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Rettungsdienstvertrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen neuen, dem Rettungsdienstgesetz 2017 angepassten Vertrag mit dem Arbeiter-Samariterbund Österreich, Gruppe Ternitz-Pottschach, Hans Czettel-Platz 1 G, 2630 Ternitz, abzuschließen.

Vertrag lt. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

8. Arbeiter-Samariter-Bund Österreich, Gruppe Ternitz-Pottschach, Rettungsdienstbeitrag 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreich, Gruppe Ternitz-Pottschach, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 G, gemäß den Bestimmungen des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017, LGBl. 101/2016, § 10 und der NÖ Rettungsdienst-Beitragsverordnung 2017, LGBl. 85/2017, sowie des Rettungs- und Krankentransportdienst-Vertrages vom 11. Dezember 2017, den Rettungsdienstbeitrag 2018 in Höhe von € 5,00 pro Einwohner (multipliziert mit 14.779 Einwohnern), das entspricht einer Jahressumme von € 73.895,00 zuzuerkennen. Die Auszahlung erfolgt lt. NÖ Rettungsdienstgesetz 2017, § 10 Abs. (4) in zwei Teilbeträgen (1. Februar und 1. August). Gemäß § 10 Abs. 7 FAG 2017 ist ab 1.1.2017 eine Bevölkerungszahl von 14.779 Einwohnern für Ternitz anzunehmen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Ankauf eines Defibrillators für die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf, Mahersdorfer Straße 14, 2620 Ternitz, einen Defibrillator (Lifepak CR-plus) inkl. Batterien, Tragetasche und Zubehör zum Gesamtpreis von € 1.548,00 über den Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 G, anzukaufen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Hofer den Sitzungssaal, Gemeinderätin Anzenberger kehrt in den Sitzungssaal zurück.

V. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Frau Stadtrat KommR Martina Klengl stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Spiessgasse 7 und 8, Erneuerung der Balkone

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Erneuerung der Balkone an den Objekten Spiessgasse 7 und 8 an nachfolgende Firmen zu vergeben, die bei einer beschränkten Ausschreibung im Jahr 2016 als Billigstbieter hervorgegangen sind. Preisanpassung inkl. Baupreisindex Statistik Austria.

Baumeisterarbeiten:

Kremsnerbau GesmbH	
Mühlfeldstraße 24, 2620 Neunkirchen	€ 99.100,00
	+ 20 % MWSt. € 19.820,00
	<u>€ 118.920,00</u>

Stahlbauarbeiten:

Reumüller GesmbH	
Dammstraße 16, 2630 Ternitz	€ 178.500,00
	+ 20 % MWSt. € 35.700,00
	<u>€ 214.200,00</u>

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadträtin KommR Klengl.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.
Stadtrat Pölzelbauer verlässt den Sitzungssaal.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Anstelle des entschuldigt abwesenden Stadtrat Gerhard Windbichler stellt Stadtrat KommR Peter Spicker folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Verbandsbeitrag für den Schwarza Wasserverband für das Jahr 2018 in der Höhe von € 15.723,00 bereitzustellen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Grünschnittentsorgung 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von April bis November 2018 eine kostenlose Grünschnittentsorgung durchführen zu lassen. In der Woche 14, 18, 22, 26, 30, 34, 38, 42 und 44 kann Grünschnitt in Haushaltsmengen von max. 2 m³ bei der Kompostanlage Posch in der Forststraße abgegeben werden.

Der Grünschnitt wird vom Personal der Firma Posch jeweils am

Freitag	von 14.00 bis 18.00 Uhr und am
Samstag	von 08.00 bis 12.00 Uhr

übernommen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat Pölzelbauer und Gemeinderat Hofer in den Sitzungssaal zurück, Stadtrat Stix verlässt den Sitzungssaal.

3. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von April bis Oktober 2018 eine kostenlose Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung mittels Bringsystem in der Woche 17, 21, 25, 29, 33, 37 und 41 vom Städtischen Bauhof durchführen zu lassen.

Als Sammelstelle wird der Lagerplatz der Stadtgemeinde Ternitz in der Industriestraße II genutzt. Der Sperrmüll und das Alteisen wird vom Personal des Bauhofes jeweils am

Montag, 13. August 2018	von 07.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag	von 07.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 07.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 bis 19.00 Uhr und am
Samstag, 13. Oktober 2018	von 08.00 bis 12.00 Uhr

übernommen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat StR Ing. Fidler, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Anstelle des entschuldigt abwesenden Stadtrat Gerhard Windbichler stellt Bürgermeister Rupert Dworak folgende Anträge an den Gemeinderat:

4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Zuwendung für den Ankauf eines E-Hochleistungslüfters

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach eine Zuwendung in der Höhe von € 1.299,48 (= 50 % der Anschaffungskosten) für den Ankauf eines E-Hochleistungslüfters zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat StR Ing. Fidler den Sitzungssaal.

5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Rückerstattung der Versicherungsprämie für das Versorgungsfahrzeug

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling eine Zuwendung in der Höhe von € 425,34 für die Rückerstattung der Versicherungsprämie für das Versorgungsfahrzeug „Last“ zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Schallert den Sitzungssaal.

6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Zuwendung für den Ankauf des Versorgungsfahrzeuges, 2. Teilbetrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling für den Ankauf und den Umbau eines Versorgungsfahrzeuges eine Zuwendung in der Höhe von € 14.300,00 (= 2. Teilbetrag) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Stix in den Sitzungssaal zurück.

7. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Raglitz, Zuwendung für den Einbau einer Heizung im Mannschaftsraum

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Raglitz eine Zuwendung in der Höhe von € 2.683,80 (= 50 % der Anschaffungskosten) für den Einbau einer Heizung für den Mannschaftsraum zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Anzenberger und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

8. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Raglitz, Zuwendung für den Austausch der Eingangstüre

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Raglitz eine Zuwendung in der Höhe von € 2.071,75 (= 50 % der Anschaffungskosten) für den Austausch der Eingangstüre zu gewähren.

Die Deckung erfolgt über das Konto 1/163000/774001.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat StR Ing. Fidler in den Sitzungssaal zurück.

9. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuwendung für die Ausrüstung des neuen MTF

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann eine Zuwendung in der Höhe von € 2.699,77 (= 50 % der Anschaffungskosten) für die Beladung des Mannschaftstransporters zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Rückerstattung der Versicherungsprämie für das neue MTF

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann eine Zuwendung in der Höhe von € 187,78 für die Rückerstattung der Versicherungsprämie für das neue MTF zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

11. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuwendung für diverse Service- und Reparaturarbeiten beim TMB

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann eine Zuwendung in der Höhe von € 5.643,47 für diverse Service- und Reparaturarbeiten am TMB (Hubsteiger) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

12. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuwendung für die 3-Jahresüberprüfung des hydraulischen Rettungssatzes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann eine Zuwendung in der Höhe von € 135,00 (= 50 % der Kosten) für die 3-Jahresüberprüfung des hydraulischen Rettungssatzes zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

13. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuwendung für den Austausch der Heizung in der Fahrzeughalle

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann eine Zuwendung in der Höhe von € 3.339,60 (= 50 % der Anschaffungskosten) für den Austausch der Heizung in der Fahrzeughalle zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

14. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Sieding, Zuwendung für den Ankauf von Funkgeräten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Sieding eine Zuwendung in der Höhe von € 789,00 (= 50 % der Anschaffungskosten) für den Ankauf von 3 Stück Funkgeräten zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Schallert in den Sitzungssaal zurück.

15. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf, Zuwendung für den Umbau der Elektroinstallation im Feuerwehrhaus

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf eine Zuwendung in der Höhe von € 1.000,00 für den Aus- und Umbau der Elektroinstallation im Feuerwehrhaus Mahersdorf zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

16. Freiwillige Feuerwehren der Stadt Ternitz, Ankauf von Reifen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz für die Einsatzfahrzeuge lt. beiliegender Aufstellung Reifen in der Höhe von € 20.000,00 bei der Firma ATT, 2630 Ternitz, anzukaufen.

Aufstellung lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Anstelle des entschuldigt abwesenden Stadtrat Gerhard Windbichler stellt Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald folgende Anträge an den Stadtrat:

17. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Mitgliedsbeitrag für den Abwasserverband Mittleres Schwarzatal für das Jahr 2018 in der Höhe von € 1.094.800,00 exkl. MWSt. bereitzustellen. Die Auszahlung erfolgt quartalsmäßig in vier Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

18. Änderung der Kanalabgabenordnung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die mit Beschluss des Gemeinderates vom 12. Dezember 1988 erlassene Kanalabgabenordnung der Stadtgemeinde Ternitz sowie die Abänderungen durch den Gemeinderat vom 17. Mai 1993, 9. Dezember 1996, 12. Dezember 2005, 13. Dezember 2010 und 11. Dezember 2012 wie folgt abzuändern:

Verordnung

Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 1988 erlassene Kanalabgabenordnung sowie die Abänderungen durch den Gemeinderat vom 17. Mai 1993, 9. Dezember 1996, 12. Dezember 2005, 13. Dezember 2010 und 11. Dezember 2012, werden wie folgt abgeändert:

I.

§ 4 hat zu lauten:

Kanalbenützungsgebühren
für den
Mischwasser- und Schmutzwasserkanal

1. Die Kanalbenützungsgebühren sind nach den Bestimmungen des § 5 des NÖ Kanalgesetzes 1977 zu berechnen.
2. Der Einheitssatz für die Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanäle (Kanalbenützungsgebühr) wird
 - a) beim Mischwasserkanal mit € 1,60
 - b) beim Schmutzwasserkanal mit € 1,60festgesetzt.

II.

Diese Abänderung der Kanalabgabenordnung wird mit dem Monatsersten rechtswirksam, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt (§ 11 NÖ Kanalgesetz 1977).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

19. Abfallwirtschaftsverordnung 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Abfallwirtschaftsverordnung 2018 mit Wirkung vom 1.1.2018 neu zu fassen.

Abfallwirtschaftsverordnung lt. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der Bürgerliste Ternitz

20. Unterführung Pottschach

Dringlichkeitsantrag

Betreffend Unterführung Pottschach ersuchen wir

- a) um Bekanntgabe des genauen Bauzeitplans sowie
- b) Festlegung eines Termins für die in der Sitzung vom 25.9.2017 einstimmig beschlossene Informationsveranstaltung zwecks Präsentation der Pläne und des Verkehrskonzepts an die Stadt- und Gemeinderäte sowie die betroffenen Anrainer.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und StR Ing. Fidler, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte hält Bürgermeister Dworak fest, dass sobald die Verträge bei der Stadtgemeinde Ternitz eingelangt sind, diese sowohl dem Gemeinderat und auch zeitnah den Anrainern präsentiert werden.

Diese Vorgehensweise wird einstimmig beschlossen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Personalangelegenheiten

1. Dienstpostenplan 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachstehende Verordnung zu erlassen:

Verordnung lt. Beilage VII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Verwaltungsangelegenheiten

2. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

- | | |
|--|------------|
| 1. ATSV Ternitz, Sektion Turnen
ao. Subvention für sportliche Aktivitäten | € 1.000,00 |
| 2. Naturfreunde Ternitz
Subvention für 2017 | € 300,00 |

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Zuwendungen an Sportler

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Karl Reiterer, 2630 Ternitz, Weingartenweg 4, anlässlich der Erringung des Champions-League-Titels der Stockschiützen eine Zuwendung in der Höhe von € 350,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Stocker den Sitzungssaal.

4. Ausschreibung von Eislaufkursen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Eislaufkurse für Kinder ab 5 Jahren auf der Kunsteisbahn in Ternitz durchzuführen:

vom 27.12. bis 30.12.2017: 4 Einheiten, Kursbeitrag inkl. Eintritt pro Kind € 20,00

vom 2.1. bis 5.1.2018: 4 Einheiten, Kursbeitrag inkl. Eintritt pro Kind € 20,00

vom 5.2. bis 9.2.2018: 5 Einheiten, Kursbeitrag inkl. Eintritt pro Kind € 25,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ehrenzeichen zu vergeben:

Das Silberne Ehrenzeichen für Sport:

Frau Sandra Zirbisegger, geb. am 14.1.2000, wohnhaft 2630 Ternitz, Sportplatzstraße 8

Sandra Zirbisegger wurde bei der erstmals ausgetragenen G-Judo-Weltmeisterschaft (Judo-Weltmeisterschaften für Sportler mit Downsyndrom) 3. in ihrer Klasse.

Das Goldene Ehrenzeichen für Sport:

Herrn Franz Krenn, geb. am 12.7.1940, wohnhaft 2640 Gloggnitz, Siedlergasse 12

Franz Krenn ist seit Oktober 1972 als Sportlehrer beim Jugendsportwerk der Stadtgemeinde Ternitz beschäftigt und hat dieses Dienstverhältnis nun aus Altersgründen mit 31.12.2017 gekündigt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Auszahlung der Schulungsgelder für 2017 an die Gemeindevertreter

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den im Gemeinderat vertretenen Parteien pro Mandat einen Schulungskostenbeitrag in der Höhe von € 162,00 für das Jahr 2017 bereitzustellen.

Demnach erhält die

SPÖ	mit 26 Mandaten	€ 4.212,00
ÖVP	mit 4 Mandaten	€ 648,00
FPÖ	mit 4 Mandaten	€ 648,00
NEOS	mit 2 Mandaten	€ 324,00

GRÜNE	mit 1 Mandat	€ 162,00
		<u>€ 5.994,00</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz, Bilanz 2016

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, die Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz für das Bilanzjahr 1.1.2016 – 31.12.2016 zur Kenntnis zu nehmen.

Die Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz für das Bilanzjahr 2016 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

8. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, den Voranschlag des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2018 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Voranschlag des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2018 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Stocker in den Sitzungssaal zurück.

9. Resolution an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflege-regresses

Antrag

Der Gemeinderat möge die beiliegende Resolution an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses beschließen.

Resolution lt. Beilage VIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Resolution an die NÖ Landesregierung betreffend der Fortführung und Unterstützung der Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+

Antrag

Der Gemeinderat möge die beiliegende Resolution an die NÖ Landesregierung betreffend der Fortführung und Unterstützung der Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+ beschließen.

Resolution lt. Beilage IX

Zum Antrag sprechen die Stadträte Pölzelbauer und Reiterer, sowie Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, Gemeinderat Mag. Bozkurt (NEOS) und Gemeinderätin Balikci (Bürgerliste), die 2 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ stimmen gegen den Antrag, die 4 Gemeindevertreter der ÖVP enthalten sich der Stimme.
Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Ofenböck den Sitzungssaal.

11. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung „Bahn in Rot Weiß Rot“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die beiliegende Kooperationsvereinbarung betreffend eine Informationskampagne mit dem Titel „Sag ja zur Bahn in Rot Weiß Rot“ zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und dem Fachverband der Schienenbahnen, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien und der Gewerkschaft vda, Johann Böhm-Platz 1, 1020 Wien, abzuschließen.

Die Stadtgemeinde Ternitz sichert für die Umsetzung/Bewerbung der Imagekampagne einen finanziellen Beitrag in der Höhe von € 3.000,00 zuzüglich 20 % Umsatzsteuer (Gesamtsumme € 3.600,00) zu.

Kooperationsvereinbarung lt. Beilage X

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

12. Landtagswahl 2018, Festsetzung des Stundengeldes für Wahlbehördenmitglieder

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Stundengeld für die Mitglieder der Wahlbehörden bei der am 28. Jänner 2018 stattfindenden NÖ Landtagswahl mit € 11,00 für jede begonnene Stunde festzusetzen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

13. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 29. Nov. 2017

Der Vorsitzende-Stellvertreter, Gemeinderat StR Ing. Franz Fidler, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung am 29. November 2017 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Gemeinderat Ofenböck kehrt in den Sitzungssaal zurück.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Teilentwidmung der Parz. Nr. 706/53, KG Dunkelstein

Antrag

Die rot umrandete Teilfläche der Parz. Nr. 706/53, KG Dunkelstein, Eigentümer Stadtgemeinde Ternitz – öffentliches Gut (Ahorngasse), ist im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan als „Verkehrsfläche“ ausgewiesen, jedoch nicht als solche genutzt.

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der in der Plandarstellung rot umrandete Grundstücksteil der Parz. Nr. 706/53, KG Dunkelstein, wird als öffentliches Gut aufgelassen und damit dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Plan lt. Beilage XI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Kostenlose Rückgabe der entwidmeten Teilfläche des Straßengrundes (Ahorngasse), Parz. Nr. 706/53, KG Dunkelstein

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, auf Grund der Teilungsurkunde der AREA Vermessung ZT GmbH vom 11.10.2017, GZ. 8999B/17, die Teilfläche (1), im Ausmaß von 338 m² an den Grundeigentümer der angrenzenden Parz. Nr. 706/171, Herrn DI (FH) Robert Mahrhauser, Ahorngasse 5, 2630 Ternitz, kostenlos zu übergeben.

Sämtliche Kosten für Vertrag und grundbücherliche Durchführung werden vom Grundstückseigentümer DI (FH) Robert Mahrhauser getragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Zuschuss an die Kleinregion Schwarzatal

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Kleinregion Schwarzatal für den Ankauf diverser Werbemittel sowie die Erstellung eines Regionsfilms und einer Homepage einen Zuschuss in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. RIZ Ternitz, Standortförderung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den RIZ Standort Ternitz mit einem Betrag von € 6.000,00 für diverse Marketingaktivitäten bzw. impulsgebende Aufwendungen für das Jahr 2017 zu unterstützen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Jahr 2017 zur Deckung der Unkosten zur Erstellung einer wirtschaftlichen Infrastruktur einen weiteren Zuschuss in der Höhe von € 2.500,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Bilanz 2016/17

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 1.4.2016 – 31.3.2017 zur Kenntnis zu nehmen.

Die Bilanz 2016/17 der Stadtmarketing Ternitz GmbH wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

7. Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2017/18 am Petersberg und in St. Johann

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Zuge der Weihnachtsbeleuchtung 2017/18

der Dorfgemeinschaft St. Johann/Hintenburg für die Aufstellung und Beleuchtung eines Christbaumes im Ortsteil St. Johann einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 145,00 und

der Hoyos'schen Verwaltung Dunkelstein, Herrn Johann Past, Wohnhaft in 2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 22, für die Gestaltung der Weihnachtsbeleuchtung am Petersberg einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 250,00

zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Ankauf elektrischer Stapelschneider

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, bei der Terpotiz GmbH, Permayersstraße 11, 7000 Eisenstadt, einen elektrischen Stapelschneider IDEAL 4315 samt Untergestell aus Metall anzukaufen.

Die Kosten betragen laut Angebot für den Stapelschneider € 2.700,00 (exkl. MWSt.) und für das Untergestell € 110,00 (exkl. MWSt.), also insgesamt € 2.810,00 exkl. MWSt. (brutto € 3.372,00), inklusive Lieferung, Montage und Einschulung.

Die Bedeckung ist durch Mehreinnahmen von Aufschließungsbeiträgen gegeben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

9. Maßnahmen zur Verhinderung des Flächenverbrauchs

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadt Ternitz möge beschließen, Maßnahmen zur Verhinderung des Flächenverbrauchs zu setzen und dazu die Erfassung von vorhandenen und nicht betriebenen Wirtschafts- bzw. Industrieflächen mit der Erstellung einer Nutzungskonzeptes und dazu eine Studie von Eco plus in Ternitz und im Schwarzatal in Auftrag zu geben.

Begründung

Es braucht Maßnahmen um den steigenden Flächenverbrauch möglichst gering zu halten. Besonderes Augenmerk sollte dabei auf aufgelassene Betriebs- und Firmengrundstücke gelegt werden. Ein möglicher Ansatz wäre ein Anreizsystem, um speziell diese Flächen wieder einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat StR Ing. Fidler und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Im Zuge der Debatte zieht Gemeinderat StR Ing. Fidler den Antrag für die ÖVP-Gemeinderatsfraktion zurück.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe XI

Stadträtin Jeannine Schmid, BA stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Verein „Jugendzentrum Ternitz“, Subvention für 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein Jugendzentrum Ternitz, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz, für die Führung des Jugendzentrums im Jahr 2018 eine Subvention in der Höhe von € 65.000,00 zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadträtin Schmid.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 21.21 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: